

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2015



Seite 1/2

Liebe Schützenkameraden

Die Schiesssaison 2015 liegt hinter uns und alles ist gut gelaufen. Der Schiessbetrieb war unfallfrei und in den allermeisten Fällen funktionierte der anfangs Jahr erstellte Einsatzplan für die Schützenmeister und Munitionler problemlos. Auch der Wirtschaftsbetrieb lief, bis auf wenige vergessene Einsätze, reibungslos.

Das Abtauschen der Einsätze im Verhinderungsfall, klapp in irgendeiner Form meistens. Man muss sich ganz einfach darum kümmern.

Alle unsere Festivitäten, wie das Vorstands- und Helferessen, das 17. Schnupperschiessen, der kleine Banntag sowie das Absenden Sauschiessen verliefen wie immer gut organisiert und ohne nennenswerte Komplikationen.

Allen, die zu einem reibungslosen Ablauf der oben genannten Anlässe beigetragen haben, danke ich recht herzlich.

In fünf Sitzungen konnte der Vorstand die bevorstehenden Aufgaben angehen, erledigen oder zumindest aufgleisen. Ein grösserer Schritt in unserer Vereinsgeschichte wird sicher der Beitritt zum Bezirksschützenverband Waldenburg sein. Wir durften als Gäste bereits das Bezirkswettschiessen in Eptingen Ende August / anfangs September besuchen. Die ersten Schritte sind also nicht nur auf dem Papier, sondern auch schon in der Praxis ausgeführt worden. Am 13. November 2015 wurden die drei neu beitretenden Vereine FSG Bubendorf, SG Ramllinsburg und die SG Ziefen zur 50. Präsidentenkonferenz in Bennwil eingeladen. Wir erhielten bereits Informationen des Präsidenten Stephan Schneider betreffs Aufnahme der drei neuen Vereine im Bezirk Waldenburg.

Datum für diesen denkwürdigen Anlass ist natürlich die Bezirksdelegiertenversammlung vom Freitag, 26. Februar 2016 in Bennwil. Vorgesehen ist, dass mit Fahnengruss und Blasmusik die drei neuen Vereine einmarschieren

und von den bestehenden Vereinen begrüsst und durch die Übergabe einer Aufnahme-Urkunde in den BSV Waldenburg aufgenommen werden. Ebenfalls werden alle Ehrenmitglieder des BSV Liestal der drei Sektionen als Ehrenmitglieder in den BSV Waldenburg aufgenommen. Aus unseren Reihen ist dies Peter Kellerhals.

Das Vermögen des aufgelösten BSV Liestal von Fr. 10'305.25 wird auf die 14 verbleibenden Vereine des BSV Liestal aufgeteilt. Schlüssel für den Verteiler sind die Anzahl gelöster Lizenzen pro Verein. Daraus ergibt sich ein Betrag von CHF 1'030.55, der an die SG Ziefen fliesst. Der Vorstand hat an der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass dieser Betrag vollumfänglich an den BSV Waldenburg weitergeleitet wird. Der BSV Waldenburg ist erfreut über diese Nachricht, da er eigentlich nicht mit einem Geldbetrag gerechnet habe.

Ich persönlich habe ein sehr gutes Gefühl was den Beitritt zum BSV Waldenburg betrifft, denn endlich können wir unsere direkten Nachbarvereine durch Schiessanlässe, die im Bezirk organisiert werden, näher kennen lernen und werden sicher auch eine andere Mentalität erfahren.

An unserer GV vom Samstag, 16. Januar 2016 bleibt uns eigentlich nur noch dem Antrag des Vorstandes betreffend Statutenänderung zuzustimmen und dem oben genannten Beitritt steht nichts mehr im Wege.

Änderungen im Vorstand. Unser Aktuar Marcel Jermann demissioniert per Ende Jahr. Nach vierjähriger Tätigkeit im Vorstand hat er nun genug und möchte sich persönlich weiterentwickeln.

Ich danke Marcel für seinen Einsatz im Vorstand der SG Ziefen und wünsche ihm für die Zukunft viel Glück und Gesundheit. Als Nachfolger von Marcel Jermann konnte ich Martin Hug wieder gewinnen. Martin hatte das Amt als Aktuar schon von 1998 – 2004 inne. Ich danke Martin für die Zusage und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Angekündigt hat er es bereits vor zwei Jahren, doch nun ist es definitiv: Christian Tschopp hat ebenfalls auf Ende Jahr demissioniert. Christian hat das Amt als Aktuar von Martin Hug im Jahre 2005 übernommen und im Jahr 2011 an Marcel Jermann übergeben. Von da an übernahm Christian den Jungschützenleiter. Also, insgesamt eine elfjährige Tätigkeit im Vorstand. Ich danke Christian für seinen grossen Einsatz im Vorstand der SG Ziefen und wünsche auch ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Dass ein Jungschützenkurs im Jahre 2016 stattfinden sollte, da sind sich alle einig. Die jetzt am Kurs teilnehmenden Jungschützen möchten wir aber nicht in die Wüste schicken! Klar war, wenn sich niemand als Jungschützenleiter zur Verfügung stellt, bleibt uns nichts anders übrig, als diese schlechte Nachricht zu verkünden. Und es kommt erstens anders und zweitens als man denkt. Unser Bolliger Ruedi hat mir zugesagt den Jungschützenkurs nochmals zu leiten allerdings unter Vorbehalt, dass in zwei Jahren eine Lösung auf dem Tisch liegt. Dieser Meinung schliesse ich mich an. Auch mein Ziel ist es in zwei Jahren mein Amt nieder zu legen.

Dann habe ich 30 Jahre Vorstandsarbeit geleistet und das reicht. Wer das Präsidium übernehmen wird, steht für mich noch in den Sternen. Das schlimmste Szenario wäre die Auflösung der SG Ziefen.



Das Eidgenössische Schützenfest im Wallis vom 3. – 4. Juli 2015 war sicher einer der Höhepunkte der Saison, auf das sich alle freuten. Doch auch dieses Jahr war die Hitze ein sicherer Garant für schlechte Resultate. Aber nicht nur das war ein Grund für schlechte Stimmung: Die Infrastruktur, der Gabentempel sowie die Auszahlungen gaben durchwegs das Gefühl, die ganze Organisation habe es auf den Abriss der Teilnehmer abgesehen. Trotz allem unserem Gemotzte, ein herzliches Dankeschön an Balz Recher für die Organisation. Eine Teilnahme an einem nächsten ESF ist zur gegebenen Zeit nochmals gut zu überlegen. Ganz anders der Tag danach: Die Wanderung geleitet von Andreas Wahl. Mit der Gondel von Kandersteg zum Oeschinensee. Von einigen wurde der See umrundet, andere fanden einen leichteren Abstieg sinnvoller. Doch alle kamen ans Ziel um dann in den erfrischenden See zu springen oder ein kühles Bier zu trinken. Es war wieder ein super Ausflug in eine Ecke der Schweiz, die sicher nicht jeder kannte.

Dieses Jahr verstarb ganz unverhofft am 15. August unserer Ehrenmitglieder Sämi Furler. Sämi ist im Jahre 1981 der Schützengesellschaft beigetreten. Er hat 19 Jahresmeisterschaften geschossen. Er war drei Jahre Wirtschafts-Chef und hat während dieser Zeit den Wirtschaftsbetrieb der grossen Anlässe wie Oldietreffen, Feldschiessen, Föiflibertalschiessen sowie die Banntage organisiert und es hat immer tadellos geklappt. Wir bleiben verbunden mit unserem Kameraden und werden ein ehrendes Andenken bewahren. Er wurde von einer Schützendelegation und unserer Fahne auf seinem letzten Weg begleitet.

Ein weiterer Todesfall hat sich in unserem Dorf ereignet, der sich auf unser Vereinsleben auswirkt. Hansruedi Stohler, der Tannenwirt, hat sich das Leben genommen. Warum auch immer ... Bis dato war klar wo wir nach der Generalversammlung den gemütlichen Teil verbringen. Aber jetzt sieht alles anders aus. Durch den Tod unseres Gastgebers musste der Vorstand nach einer Lösung suchen. Die GV wird nun in unserer Schützenstube stattfinden mit anschliessendem Nachtessen, das durch die Catering Firma RCB Rutschmann geliefert wird. Aus diesem Grund sind Anmeldungen zur GV nötig d.h. wer an der GV teilnimmt und anschliessend essen möchte, füllt das Anmeldeformular aus, das mit der Einladung zur GV verschickt wird.

## **Aktivitäten 2016**

Freitag, 5. Februar 2016	Vorstands- und Helferessen
Freitag, 26. Februar 2016	BDV Waldenburg in Bennwil
Samstag, 19. März 2016	Kantonale-Delegiertenversammlung in Wenslingen
Freitag + Samstag, 1. + 2. Juli 2016	38. Nidwaldner Kantonalschützenfest

Auch dieses Jahr versuchen wir uns in der Gruppen zu behaupten. Ich rechne mit euch und hoffe, jeder Einzelne ist wieder mit Freude dabei.

Das Endschiessen vom 8. Oktober 2016 findet voraussichtlich in St. Pantaleon statt.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Guet Schuss!  
Euer Präsident

Peter Räuftlin

Ziefen, im Dezember 2015